

Mostviertler Mitarbeiter im Lernfieber

Weiterbildung statt Kündigung. Unter diesem Motto starteten AMS und ESF das Qualifizierungsprogramm „Waidhofen 09“. Bereits 1700 Mitarbeiter wurden geschult.

Der beste Schutz gegen Arbeitsplatzverlust? Höherqualifikation. Unter dem Motto „Man lernt nie aus“ nutzen derzeit Mostviertler Firmen konjunkturschwache Zeiten als Chance für Weiterbildungsmaßnahmen.

Die Idee hinter dem im März 2009 gestarteten Programm „Waidhofen 09“: Betriebe schließen sich zusammen, um ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein breites, qualitativ hochwertiges und – dank der Synergien – auch kostengünstiges Qualifizierungsangebot bieten zu können. 29 Unternehmen nutzen das Angebot des

AMS und des Europäischen Sozialfonds (ESF) und führen gemeinsam Qualifizierungsmaßnahmen für ihre Mitarbeiter/innen durch.

Große Nachfrage Rund 1700 Mitarbeiter/innen wurden bereits höherqualifiziert, auf dem Stundenplan stehen 85 Schulungsthemen aus den unterschiedlichsten Bereichen: von technischen und kaufmännischen Aus- und Weiterbildungen über Sprachkurse bis hin zu persönlichkeitsbildenden und gesundheitsfördernden Angeboten – Stichwort Productive Ageing. Die Kosten: insgesamt 550.000 Euro, 320.000

davon kommen aus dem Fördertopf von AMS und ESF, die verbleibenden 230.000 Euro schießen die Betriebe selbst zu.

Klaus Lukesch, Qualifizierungsverbund-Berater im Auftrag des AMS, begleitet das Projekt von Anfang an: „Es wird sehr positiv angenommen“, lautet sein Resümee. Ein Grund für den Erfolg liegt laut Lukesch darin, dass es sich um ein sehr regionales Bildungsprogramm handelt: „Die Kurse werden oft im eigenen Betrieb abgehalten. Damit fällt eine wichtige Hürde – nämlich zur Weiterbildung weit fahren zu müssen – weg.“ Ein weiterer Vorteil: „Wir bieten nicht Kurse von der Stange, sondern Spezialisten, die auf die Bedürfnisse genau eingehen.“

INFO

– Das Angebot der Qualifizierungsberatung richtet sich an alle Arbeitgeber/innen, wenn sich mindestens drei Betriebe (davon mindestens 50 Prozent KMU) zu einem Verbund zusammenschließen.

– Pro Unternehmen werden max. fünf Beratungstage von AMS und ESF finanziert.



ROBERT KNESCHKE/FOTOLIA



Berater K. Lukesch

AMS eMOTION: Die Tour 2010

Ab 1. März sind die AMS-Berater in Niederösterreich unterwegs

Neues Jahr, neue Tour: Die AMS eMOTION Tour 2010 zieht ab März durch Österreich. Gestartet wird in Niederösterreich, getourt wird dort vom 1. bis 12. März 2010. Die Unternehmensberater/innen des Arbeitsmarktservice (AMS) Niederösterreich sind dann unterwegs und stehen den Betrieben im persönlichen Beratungsgespräch mit Ser-

viceangeboten rund um Personalvermittlung und Arbeitsplatzhaltung, Förderungen, Qualifizierungsmaßnahmen und eServices hilfreich zur Seite. Anmelden und dabei sein!

INFO

Mehr Infos unter Tel. 0800 500 150 sowie unter www.ams.at/sfu

– 2009 wurden in Niederösterreich 21 Qualifizierungsverbünde mit rund 200 beteiligten Betrieben bewilligt, 3300 Personen wurden geschult. AMS und ESF förderten diese Verbünde mit 1,4 Millionen Euro.

– Kontakt & Infos: AMS Niederösterreich Landesgeschäftsstelle, Mag. (FH) Martin Uitz, martin.uitz@ams.at



Entgeltliche Serie in Kooperation mit dem AMS.

1700 höher qualifizierte Mitarbeiter: Das AMS-Projekt Waidhofen 09